

Die Bienen und Wespen der Umgebung Bamberg's

von

Dr. Funk.

Anschliessend an meinen Aufsatz über die in hiesiger Gegend vorkommenden Grab- und Goldwespen im 4. Berichte unserer Gesellschaft, gebe ich nachfolgend die Aufzählung der bis jetzt von mir hier aufgefundenen Wespen und Bienen. Auch an diesen beiden Familien der Aderflügler ist unsere Gegend sehr reich. Von den 43 Gattungen Bienen, welche Herr Prof. Schenk in seinem trefflichen Werke über die Bienen Nassaus als in Deutschland vorkommend aufzählt, fehlen hier bloss 4, nämlich *Macrocera*, *Rhopitoides*, *Nomia* und *Phileremus*, welche jedoch, ihrem sonstigen Vorkommen nach zu schliesen, mit allenfallsiger Ausnahme von *Macrocera*, auch hier noch zu finden sein dürften. Von den Wespengattungen fehlen bloss *Discoelius* und *Celonites*.

Ebenso reich sind auch die Arten hier vertreten, wie z. B. die prächtigen Gattungen *Nomada*, *Anthidium*, *Megachile*, *Osmia* und *Coelioxys* zeigen.

Auffallend hiebei ist jedoch ein ausserordentlicher Wechsel je nach den Jahrgängen im Auftreten einzelner Arten sowohl, als der Individuenanzahl. Vor 3 Jahren z. B. war die Arten- und Individuenanzahl der Gattungen *Nomada* und *Coelioxys* eine überraschend grosse. In den letzten 2 Jahren traten sie dagegen im Verhältnisse sehr sparsam auf; besonders *Coelioxys* war

fast selten geworden, während andere, früher seltene Arten in Mehrzahl erschienen. So flog im vorigen Jahre die früher äusserst seltene *Scolia quadripunctata* in Menge auf den Blüthenköpfen von *Jasione montana*, *Ammobates bicolor* auf *Thymus*, *Trachusa Serratulae* und *Anthidium punctatum* auf *Sedum* u. s. w. So fand sich auch, nebenbei erwähnt, vor 6 Jahren in Menge *Zygaena Peucedani* vorzugsweise an den Blüthen von *Betonica officinalis*, fehlte dann die folgenden 5 Jahre ganz vollständig, so dass nicht ein einziges Exemplar zu sehen war und trat erst in diesem Sommer wieder in Mehrzahl auf.

I. Wespen.

I. Vespidae.

1. *Vespa*. L.

- 1) *crabro* L.
- 2) *media* de Geer.
- 3) *tripunctata* Schenk. Wurde bloss 1 Exemplar von mir hier gefangen.
- 4) *saxonica* F. In manchen Jahren häufig, besonders an den Abhängen der Altenburg.
- 5) *holsatica* F. Nicht selten, fliegt besonders gerne an den Blüthen des *Symphoricarpus*.
- 6) *vulgaris* L.
- 7) *germanica* F.
- 8) *rufa* L.

2. *Polistes* Latr.

- 9) *diadema* Latr.
- 10) *gallica* L. Beide Arten sind häufig; man trifft darunter viele *stylopiris*te.

II. Eumenidae.

3. *Eumenes*.

- 11) *pomiformis* Rossi. Diese schöne Wespe ist häufig

an den verschiedensten Blüthen und variirt sehr in Zeichnung und Grösse.

- 12) *coarctatus* L. Viel seltener als die vorige Art; wohl nur Varietät derselben.

4. *Odynerus*.

a) *Symmorphus* Wesm.

- 13) *crassicornis* Pz.

- 14) *elegans* H.Sch.

- 15) *Herrichianus* Sauss.

- 16) *sinuatus* F.

- 17) *bifasciatus* L.

Sämmtliche Arten schwärmen im Sommer an verschiedenen Blüthen; nur *S. Herrichianus* ist hier selten.

b) *Ancistrocerus* Wesm.

- 18) *parietum* L.

- 19) *trifasciatus* F. Kommt mit vielen Varietäten vor, wozu auch *gazella* Pz. und *viduus* H.Sch. gezählt sind.

- 20) *trimarginatus* Zetterst. Nicht selten.

- 21) *oviventris* Wesm. Ziemlich selten.

- 22) *Antilope* Pz. Nicht häufig.

c) *Leionotus* Sauss.

- 23) *simplex* F. Ein einziges Exemplar auf der Anhöhe bei Bug.

- 24) *nigripes* Pz. Nicht selten und mit schönen Varietäten.

- 25) *parvulus* Lep.

- 26) *xanthomelas* H.Sch.

- 27) *minutus* F.

- 28) *alpestris* Sauss.

- 29) *exilis* H.Sch.

Die vorstehenden kleinen Arten fliegen ziemlich zerstreut und selten.

d) *Hoplopus* Wesm.

30) *spinipes* H.Sch.

31) *melanocephalus* L.

32) *reniformis* L.

33) *laevipes* Shuk.

Mit Ausnahme des *spinipes*, welchen ich bloss auf den Jurahöhen bei Melkendorf fing, traf ich alle übrigen Arten auf den Abhängen bei Bug ausser *reniformis* sind die Arten ziemlich selten.

5. *Pterocheilus* Klug.

34) *phaleratus* Latr. (*Klugii* H.Sch.) Fliegt in manchen Jahren nicht selten auf sonnigen Kieferwaldblößen an Thymian.

II. Bienen.

I. *Apidae*.

1. *Apidae* L.

1) *melifica* L.

2. *Bombus* F.

2) *terrestris* L.

3) *hortorum* L.

4) *pomorum* Pz. Seltener als die übrigen Arten.

5) *lapidarius* L.

6) *Rajellus* K.

7) *subterraneus* L. mit var. *soroënsis* F.

8) *pratorum* L. mit var. *subinterruptus* L. und *Burrellanus* K.

9) *hypnorum* L.

10) *muscorum* F. mit var. *Curtisellus* Dhlb.

11) *agrorum* F. mit var. *Francillonellus* u. *floralis* K.

12) *sylvarum* L.

II. *Psithyridae*.

3. *Psithyrus* Lep.

13) *rupestris* F.

- 14) campestris Pz.
- 15) barbatellus K.
- 16) vestalis Fourcr.

III. Anthophoridae.

4. Anthophora Latr.

- 17) retusa K.
- 18) aestivalis Pz.
- 19) mixta Lep. Sehr selten.
- 20) nidulans F. Selten; auf Echium im Hauptsmoor.
- 21) quadrimaculata F. Selten; am Abhange des Jura.

5. Saropoda Latr.

- 22) rotundata Pz. Sehr häufig an Echium fliegend.

6. Eucera Scop.

- 23) longicornis L.

7. Systropha Latr.

- 24) spiralis F. Ich fing bis jetzt bloss 3 Männchen auf Leucanthemum und Armeria.

8. Rhophites Spin.

- 25) quinquespinosus Sp. Ziemlich selten im Spätsommer.

9. Ceratina Lat.

- 26) caerulea Vill. Zuweilen in Mehrzahl an blühendem Echium im Hauptsmoor; ich habe dieselbe auch öfter aus Larven in Brombeerzweigen gezogen.

IV. Melectidae.

10. Melecta Latr.

- 27) punctata K. Fliegt im ersten Frühjahre an Pflirsch- und Apricosenblüthen.
- 28) luctuosa Scop. Im Sommer an den südlichen Abhängen des Altenburgerberges.

11. *Crocisa* Latr.

- 29) *histrionica* F. Ich fing hievon ein schönes Exemplar an den Friesener Bergen.

12. *Epeolus* Latr.

- 30) *variegatus* L.

13. *Epeoloides* Girard.

- 31) *fulviventris* Schenk. Sehr selten im Hauptsmoor unter Ammobates fliegend, dem sie bei flüchtigem Anblick sehr ähnelt. Ich hatte diese mir noch unbekannte Biene Prof. Schenk mitgetheilt, der sie als neue Art der von Dr. Girard neu aufgestellten Gattung *Epeoloides* erkennt und als *E. fulviventris* beschreibt.

- 31 b) *ambignus* Gir. Ein einzelnes Exemplar mit der vorigen Art gefangen.

14. *Nomada* Lat.

- 32) *succincta* Pz.

- 37) *Solidaginis* Pz.

- 33) *Marshamella* K.

- 38) *ruficornis* L.

- 34) *lineola* Pz.

- 39) *lateralis* Pz.

- 35) *sexfasciata* Pz.

- 40) *zonata* Pz.

- 36) *Jacobaeae* Pz.

- 41) *flava* Pz.

nebst der schönen var. *signata* Jur.

- 42) *fucata* Pz.

- 47) *flavoguttata* K.

- 43) *cincticornis* Nyl.

- 48) *alboguttata* HS.

- 44) *Robertjeotiana* Pz.

- 49) *Fabriciana* L.

- 45) *ferruginata* K.

- 50) *minuta* F.

- 46) *germanica* Pz.

- 51) *guttulata* Schenk.

Von den Arten der Gattung *Nomada* fliegt ein Theil in meist zahlreicher Menge im ersten Frühjahr an den blühenden Weiden; es sind dieses besonders 32—35, 38 und 42; 39 und 41 fliegen mit vielen Abarten an Johannisbeerblüthen; 36, 37 und 44 an *Senecio Jacobaea* und *Solidago*; die übrigen Arten fin

den sich mehr vereinzelt und zum Theile selten.

V. Xylocopidae.

15. *Xylocopa* Lat.

- 52) *violacea* F. Lebt hie und da gesellschaftlich in Gärten, doch nirgends häufig.

VI. Panurgidae.

16. *Panurgus* Lat.

- 53) *lobatus* Lat. Vereinzelt auf Blüthen verschiedener Cichoriaceen.

- 54) *ater* Lat. Am Hauptsmoorrande auf Blüthen der *Armeria*.

17. *Dufourea* Lep.

- 55) *vulgaris* Schenk. Ich habe diese kleine Biene nur in wenigen Exemplaren gefunden.

18. *Halictoides* Nyl.

- 56) Da ich von dieser Gattung bis jetzt nur ein einziges Exemplar fand, so ist eine sichere Bestimmung der Art nicht wohl möglich.

19. *Dasypoda* Lat.

57. *hirtipes* F. Ziemlich häufig; gegen das gewöhnliche Verhältniss sind hier die Männchen häufiger.

VII. Melittidae.

20. *Macropis* Pz.

- 58) *labiata* Pz.

21. *Melitta* Lep.

- 59) *tricincta* K.

- 60) *melanura* Nyl.

- 61) *hämorrhoidalis* F.

VIII. Andrenidae.

22. *Andrena* Lat.

- 62) *Hattorfiana* F.

- 63) *Schrankella* Nyl.

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 64) <i>marginata</i> F. | 85) <i>fulvicrus</i> K. |
| 65) <i>rubricata</i> Sm. | 86) <i>fasciata</i> Wesm. |
| 66) <i>rosae</i> Pz. | 87) <i>Listerella</i> K. |
| 67) <i>eximia</i> Sm. | 88) <i>albicus</i> K. |
| 68) <i>Flessae</i> Pz. | 89) <i>labialis</i> K. |
| 69) <i>cineraria</i> L. | 90) <i>xanthura</i> K. |
| 70) <i>pilipes</i> F. | 91) <i>Wilkella</i> K. |
| 71) <i>pratensis</i> Nyl. | 92) <i>fallax</i> Eversm. |
| 72) <i>Clarkella</i> K. | 93) <i>chrysocetes</i> K. |
| 73) <i>nitida</i> K. | 94) <i>fuscata</i> K. |
| 74) <i>thoracica</i> G. | 95) <i>convexiuscula</i> K. |
| 75) <i>Trimmerana</i> K. | 96) <i>combinata</i> Chr. |
| 76) <i>nigroaenea</i> K. | 97) <i>Afzeliella</i> K. |
| 77) <i>tibialis</i> K. | 98) <i>Lewinella</i> K. |
| 78) <i>albicans</i> K. | 99) <i>proxima</i> K. |
| 79) <i>varians</i> Rossi. | 100) <i>nitidiuscula</i> Schk. |
| 80) <i>mixta</i> Schk. | 101) <i>cyanescens</i> Nyl. |
| 81) <i>helvola</i> L. | 102) <i>nana</i> K. |
| 82) <i>clypearis</i> Nyl. | 103) <i>parvula</i> K. |
| 83) <i>Gwyniana</i> K. | 104) <i>minutula</i> K. |
| 84) <i>Smithella</i> K. | 105) <i>argentata</i> Sm. |

Die Andrenenarten finden sich das ganze Jahr hindurch an den verschiedensten Blüten. Die reichste Ausbeute geben im ersten Frühjahr die blühenden Weiden und im Sommer die Spiraeen. Auch *Epilobium*, *Potentilla* u. s. w. werden gerne von ihnen besucht. *A. fallax* ist in manchem Sommer nicht selten an den südlichen Abhängen der Altenburg.

23. *Hylaeus* F.

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 106) <i>sexcinctus</i> F. | 110) <i>rufocinctus</i> Sch. |
| 107) <i>quadristrigatus</i> Lat. | 111) <i>sexnotatus</i> K. |
| 108) <i>xanthopus</i> K. | 112) <i>quadricinctus</i> K. |
| 109) <i>laevigatus</i> K. | 113) <i>interruptus</i> Pz. |

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 114) leucozonius K. | 125) pauxillus Schenk. |
| 115) major Nyl. | 126) villosulus K. |
| 116) zonulus Sm. | 127) minutus K. |
| 117) bifasciatus Schk. | 128) parvulus K. |
| 118) hämorrhoidalis Schk. | 129) nitidiusculus Schk. |
| 119) quadricinctus F. | 130) flavipes K. |
| 120) rubicundus Chr. | 131) fasciatus Nyl. |
| 121) maculatus Sm. | 132) virescens Lep. |
| 122) cylindricus F. | 133) Smeathmanellus K. |
| 123) malachurus K. | 134) morio F. |
| 124) albipes F. | 135) leucopus K. |

24. Colletes Lat.

- 136) fodiens K.
- 137) succincta L.
- 138) marginata L.
- 139) Daviesiana K.
- 140) cunicularia L.

Ausser succincta und marginata sind sämtliche Colletes ziemlich häufig; fodiens fliegt überall im Sommer auf Tanacetum, Cunicularia, im April an Weidenblüthen; letztere Art hat gefangen einen köstlichen Apfelgeruch.

IX. Rhatymidae.

Sphécodes Latr.

- 141) fuscipeunis Germ. Fliegt besonders häufig im Spätsommer an Eryngiumarten in Gärten.
- 142) gibbus L.
- 143) rufescens Fourcr.
- 144) subquadratus Sm.
- 145) ephippia L.

Die letzten 4 Arten fliegen an sandigen Orten, besonders am und im Hauptsmoore.

X. *Prosopidae*.26. *Prosopis* F.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 146) <i>variegata</i> F. | 152) <i>pictipes</i> Nyl. |
| 147) <i>dilatata</i> K. | 153) <i>sinuata</i> Schk. |
| 148) <i>signata</i> Pz. | 154) <i>brevicornis</i> Nyl. |
| 149) <i>confusa</i> Nyl. | 155) <i>communis</i> Nyl. |
| 150) <i>obscurata</i> Schk. | 156) <i>annularis</i> Sm. |
| 151) <i>armillata</i> Nyl. | 157) <i>propinqua</i> Nyl. |

Die verschiedenen Arten fliegen, oft in grosser Anzahl, an verschiedenen Blüthen, besonders sind *Epilobium angustifolium*, dann mehrere Arten von *Reseda* und *Campanula* sehr gerne von ihnen besucht. Mehrere Arten z. B. *variegata*, haben die Gewohnheit sich bei sinkender Sonne in grossen Haufen an den Blüthenähren von *Epilobium* zur Ruhe zu begeben, so dass diese ganz davon bedeckt sind.

XI. *Megachilidae*.27. *Megachile* Latr.

- 158) *lagopoda* L.
- 159) *maritima* K.
- 160) *Willoughbiella* K.
- 161) *fasciata* Sm.
- 162) *circumcincta* K.
- 163) *centuncularis* L.
- 164) *argentata* F.

28. *Trachusa* Pz. (*Diphysis pyrenaica* Lep.)

- 165) *serratulae* Pz. auf Waldblössen, Bergabhängen verbreitet, doch ziemlich selten; häufiger in der Streitberger Gegend.

29. *Osmia* Latr.

- 166) *cornuta* Latr.

- 167) *bicornis* L. Hier die häufigste Art; besonders im ersten Frühlinge auf *Muscari*.
- 168) *bicolor* Schk.
- 169) *aurulenta* Pz., nicht selten im Frühjahr auf *Lamium*.
- 170) *fulviventris* Pz.
- 171) *aenea* L.
- 172) *xanthomelaena* K.
- 173) *spinulosa* K. Beide Arten sehr vereinzelt.
- 174) *villosa* Schenk. Ziemlich selten; bis jetzt nur Weibchen.
- 175) *fulvohirta* Lep. Sehr selten.
- 176) *leucomelaena* K. Im Hauptmoore auf *Hieracien*.
- 177) *adunca* Latr.
- 178) *Spinolae* Latr. Beide häufig auf *Echium*.
- 179) *papaveris* Latr. Fast ausschliesslich in den Blüten der *Campanula rotundifolia* und zwar am häufigsten auf den Anhöhen bei Bug.
30. *Chalicodoma* Lep.
- 180) *muraria* Lep. Bei Forchheim zuerst von H. Pfarrer Weissenfeld und später auch von mir auf Distelblüthen gefangen. Baut jedenfalls an den alten Festungsmauern.
31. *Lithurgus* Latr.
- 181) *cornutus* F. Von dieser seltenen Art fing ich auf der Altenburg 2 Männchen.
32. *Anthidium* Latr.
- 182) *manicatum* L.
- 183) *oblongatum* Latr. An *Epilobium*.
- 184) *strigatum* Latr. Besonders *Sedum*blüthen besuchend.
- 185) *lituratum* Latr. Die wenigst häufige; auf *Epilobien* und *Sedum*.

186) *punctatum* Latr. In manchen Jahren häufig auf
Sedum reflexum im Hauptsmoore.

33) *Heriades* Latr.

187) *nigricornis* Nyl.

188) *campanularum* K.

34. *Trypetes* Schenk.

189) *truncorum* L.

35. *Chelostoma* Latr.

190) *maxillosum* L.

XII. Stelidae.

36. *Stelis* Latr.

191) *aterrima* Pz.

192) *phaeoptera* K.

193) *pygmaea* Schenk. Obige 3 Arten nicht selten
an Scabiosen, Umbellaten und Campanulaarten.

194) *minuta* Lep. Selten.

37. *Coelioxys* Latr.

195) *conica* L. (*acuta* Nyl.) Beide Geschlechter ziem-
lich häufig.

196) *rufescens* Lep. M. und W.

197) *obtusata* Schenk. W. Selten.

198) *punctata* Lep. M., W. Die häufigste Art.

199) *simplex* Nyl. W. Selten.

200) *acuminata* Nyl. W.

201) *octodentata* Lep. M. W.

202) *apiculata* Frst. M. Selten.

203) *obscura* Schenk. M.

204) *parvula* Schenk. M.

205) *erythropyga* Frst. W. In manchen Jahren nicht
selten an *Epilobium* auf Waldblößen.

206) *afra* Lep. W. Mit voriger, jedoch viel seltener.

38. *Dioxys* Lep.

207) *tridentata* Nyl.

Auf sandigen Waldblößen und Haiden des Hauptsmoors an *Serpyllum* fliegend. Nachdem ich mehrere Jahre bloss Weibchen dieser seltenen, bis jetzt bloss in Finnland aufgefundenen Art an obenbenannten Orten gefangen hatte, gelang es mir endlich auch das noch nicht bekannte Männchen derselben in Mehrzahl zu fangen, welches an den heissesten Sommertagen an sandigen, der Sonne ganz ausgesetzten Abhängen flog. Herr Prof. Schenk, dem ich dasselbe übersandte, hat es bereits in seinen Zusätzen zur Beschreibung der nassauischen Bienen (Wiesbaden 1861) näher beschrieben.

XIII. *Phileremidae*.

39. *Ammobates* Latr.

208) *bicolor* Latr. In manchen Jahren nicht selten an denselben Orten mit *Dioxys*.

40. *Pasites* Latr.

209) *Schottii* Latr.

Mit beiden vorigen jedoch viel seltener. Mag übrigens wegen seiner Aehnlichkeit mit den kleinen *Sphecodes*arten leicht übersehen werden.

Nachträge und Berichtigungen zu den Grab- und Goldwespen Bamberg's.

Seit 1859 fanden sich zu den im 4. Berichte unserer naturforschenden Gesellschaft aufgeführten Arten der Sphegiden und Chrysiden noch folgende für unsere Fauna neue Arten vor:

Crabro (*Ectemnius*) *microstictus* HS.

„ (*Crossocerus*) *quadrимaculatus* Spin.

Oxybelus bellicosus Oliv.

Diodontus minutus Lind.

Cerceris interrupta Lind.

Nysson omissus Dahlb.

Hoplisus punctuosus Eversm.

Diese Art findet sich im Hochsommer nicht gerade selten, aber bis jetzt nur an einer einzigen Stelle am Hauptsmorrende bei Strullendorf, wo am Eisenbahndamm *Peucedanum Creoselinum* in Menge blüht, dessen Dolden sie besucht.

Harpactes lunatus Dahlb.

„ *Carceli* Lep.

Beide schöne Arten fliegen mit *Dioxys*, *Ammobates*, *Chrysis albipennis* u. s. w. auf sonnigen Haiden im Hauptsmoore.

Larra anathema Lind. Auf den Anhöhen bei Bug.

Miscophus spurius Dahlb.

Aporus bicolor Spin. Sehr vereinzelt.

Salius sanguinolentus F. Wie voriger.

Pompilus nanus Schenk.

Priocnemis fasciatella Spin.

„ *minuta* Lind.

Tiphia minuta Lind.

Mutilla europaea L.

„ *nigrita* Pz.

Chrysis splendidula Rossi.

Hedychrum coriaceum.

„ *rutilans* Meg.

„ *roseum* F.

Holopyga ovata Dahlb,

Notozus ambiguus Dahlb.

Cleptes nitidula F.

Als Berichtigungen sind noch nachzutragen:

Stizus Perisii Lep, ist *St. conicus* L.

Polochrum cylindricum Schenk ist *Hellus sexguttatus* F.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Funk M.

Artikel/Article: [Die Bienen und Wespen der Umgebung Bambergs. 143-157](#)